



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Anwärterstellen Finanzämter
(Kap. 06 05 Tit. 422 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 06 05 Tit. 422 21 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 200.720 Euro von 27.854.100 Euro auf 28.054.820 Euro und für das Jahr 2016 um 927.250 Euro von 32.259.100 Euro auf 33.186.350 Euro erhöht, um damit jeweils 20 zusätzliche Stellen für Steuersekretär-anwärterinnen und -anwärter und 30 zusätzliche Stellen für Steuerinspektor-anwärterinnen und -anwärter zu den jeweiligen Einstellungsterminen 2015 und 2016 zu finanzieren.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Unseres Erachtens hat die Staatsregierung die Personalausstattung der Finanzämter in den letzten Jahren auf konsequent zu niedrigem Niveau gehalten. Dadurch entgehen dem Freistaat nicht nur hohe Steuereinnahmen. Auch die Gerechtigkeit des Steuersystems leidet unter dem mangelnden Steuervollzug aufgrund zu geringer Personalausstattung. Zudem handelt u.E. der Freistaat hier auch unverantwortlich gegenüber den eigenen Beamten. Diese müssen seit Jahren steigende Arbeitsbelastungen tragen. Daher ist es zwar erfreulich, dass die Staatsregierung den Handlungsbedarf erkennt. Gleichzeitig reichen die Neueinstellungen nicht aus, um die Versäumnisse der Vergangenheit zu korrigieren. Deshalb müssen insgesamt weitere 100 Anwärterstellen an den Finanzämtern auf die beide Haushaltsjahre verteilt geschaffen werden.